

Dreiband-Oberliga

Zittersieg auf heimischen Billards

BF Horster-Eck <> Bfr. Schwelm 6:2

Im ersten Rückrundenheimspiel der Dreiband-Oberliga mühte sich der Tabellenzweite zu einem glanzlosen 6:2 Sieg. Der Erfolg hing am berühmten seidenen Faden, verkürzte aber den Abstand zum Spitzenreiter BC Frintrop auf nur noch zwei Punkte, da sich der Spitzenreiter in Duisburg überraschend seine erste Saisonniederlage leistete. Wie schon in Goch legten die Horster im ersten Durchgang einen 4:0 Vorsprung vor. Hans Bechert gewann ohne große Gegenwehr des Schwelmers Frank Hofmann deutlich mit 40:23, während Detlev Rahmfeld erst im Nachstoß Andreas Spingorum denkbar knapp mit 30:29 bezwingen konnte. Erneut war das Spitzenduo gefordert, den komfortablen Vorsprung ins Ziel zu bringen. Dirk Rosteck, der zurzeit seiner Normalform hinterherläuft, kam gegen Georg Flinzer überhaupt nicht ins Spiel und unterlag 30:37. Wie im Hinspiel traf Uwe van den Berg auf Rolf Selter. Der Spitzenspieler aus Schwelm, nahezu während der ganzen Partie in Rückstand liegend, zeigte sich einmal mehr als zäher Kontrahent. Der Horster, dem schon ein Remis gereicht hätte, sicherte schließlich mit 40:39 sich und dem Team den doppelten Punktgewinn.

19.01.2020 | Hans Ernst Bechert